

Das ehemals geheime National Security Study Memorandum („NSSM200“), bekannt als „The Kissinger Report“, enthielt detaillierte Pläne zur Bevölkerungsreduzierung in vielen Ländern. Der Bericht wurde auf Anweisung von Präsident Nixon erstellt, am 26. November 1975 von Präsident Gerald Ford überarbeitet und durch NSDM 314 als offizielle Richtlinie der Vereinigten Staaten übernommen. Er wurde somit zur offiziellen US-Politik. Die Pläne waren bis Anfang der 1990er Jahre geheim.

In der [Zusammenfassung des Kissinger-Berichts](#) heißt es, „Die Weltpolitik und die Programme im Bereich der Bevölkerungspolitik sollten zwei Hauptziele beinhalten:

(a) Maßnahmen zur Bewältigung des weiteren Bevölkerungswachstums auf bis zu 6 Milliarden Menschen bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts ohne massiven Hunger oder völlige Enttäuschung der Entwicklungshoffnungen; und

(b) Maßnahmen, um das Endniveau so nahe wie möglich bei 8 Milliarden zu halten, anstatt zuzulassen, dass sie 10 Milliarden, 13 Milliarden oder mehr erreicht.“

Robert Malone [analysiert](#) den Bericht in dem Artikel „Der Kissinger-Bericht und die Politik der US-Regierung zur Entvölkerung des Planeten“. Er [sagt](#):

„Dieses große Ziel – 8 Milliarden nicht zu überschreiten – in Kombination mit der Tatsache, dass wir im Jahr 2022 die 8-Milliarden-Marke erreichen, könnte dazu beitragen, die große Dringlichkeit so vieler geplanter und organisierter Maßnahmen in den letzten drei Jahren zu erklären.“

Zu den 10 wichtigsten Methoden zur Reduzierung der menschlichen Bevölkerung zählt Malone



- Gezielte Sterilisation
- Kriege
- Keine Heilung für Krankheiten
- Sexuell übertragbare Krankheiten
- Umweltmanipulation
- Abtreibungen
- Genetisch veränderte Organismen
- Gleichgeschlechtliche Beziehungen
- Die Nahrungsversorgung
- Transhumanismus

Werbung

